

## **Einbrecher scheitern in Ludwigshafen: Zeugen gesucht!**

Einbrecher fliehen aus Einfamilienhaus in Ludwigshafen:  
Frau alarmiert, Täter erbeuten nichts und entkommen  
durch den Garten.

Ludwigshafen – Ein Vorfall gestern Nachmittag wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen der Sicherheit in Wohngebieten. Ein Einbruchsversuch in der Weinbietstraße sorgte nicht nur für materielle Schäden, sondern auch für ein Gefühl der Unsicherheit unter den Anwohnern.

### **Alarmierende Geräusche**

Am 13. August 2024, gegen Nachmittag, wurde eine Frau durch hörbare Geräusche in ihrem Einfamilienhaus in der Weinbietstraße aufgeschreckt. Neugierig über den Ursprung der Geräusche, entdeckte sie zwei verummte Personen, die versuchten, die Terrassentür aufzubrechen. Das Errichten von Sicherheitssystemen ist für viele Hausbesitzer heute wichtiger denn je, da die Bedrohung durch Einbrüche kontinuierlich besteht.

### **Schnelle Flucht der Täter**

Die Einbrecher, die als männlich, schlank und dunkel gekleidet beschrieben wurden, haben sich durch den Garten in Richtung Kaiserwörthdamm aus dem Staub gemacht, nachdem sie von der aufmerksamen Hausbesitzerin bemerkt wurden. Solche Vorfälle können bei den Anwohnern zu einem bleibenden Gefühl der Angst führen und rechtfertigen die Diskussion über

verstärkte Sicherheitsmaßnahmen in Wohngebieten.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der versuchte Einbruch hinterließ einen Sachschaden von rund 500 Euro. Dies stellt nicht nur einen finanziellen Verlust dar, sondern auch eine zusätzliche Belastung für die Bewohner, die sich um den Schutz ihres Eigentums kümmern müssen.

Hausbesitzer sind zunehmend gezwungen, in Alarmanlagen und andere Sicherheitsvorkehrungen zu investieren.

## **Öffentlicher Aufruf zur Mithilfe**

Die Kriminalpolizei Ludwigshafen ermutigt Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, sich zu melden. Die Ermittlungen sind entscheidend, um die Täter zu identifizieren und zukünftige Verbrechen zu verhindern. Bei solchen Vorfällen ist die Gemeinschaft gefordert, um zusammenzuarbeiten und aufmerksamer zu sein.

## **Einzelheiten zur Kontaktaufnahme**

Wer Informationen hat, kann sich unter der Telefonnummer 0621-963-2773 oder per E-Mail an [KDLudwigshafen.KI3.K31@polizei.rlp.de](mailto:KDLudwigshafen.KI3.K31@polizei.rlp.de) an die Kriminalpolizei wenden. Der Austausch von Informationen kann entscheidend sein, um die Sicherheit in der Umgebung zu erhöhen.

Zusammenfassend zeigt dieser Vorfall, wie wichtig es ist, Awareness und Vigilanz in der Nachbarschaft zu fördern. Angesichts der möglichen Zunahme von Einbrüchen sollten Anwohner ermutigt werden, ihre Sicherheit ernst zu nehmen und einander zu unterstützen.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)